
AIDS-Hilfe NRW ausgezeichnet

(epd) > 28.10.2008, 16:05

Köln/Berlin. Das Projekt «Beratung und Test» (BuT) der AIDS-Hilfe NRW ist am Dienstag in Berlin im Rahmen des erstmals ausgeschriebenen Bundeswettbewerbs Aidsprävention 2008 mit einem ein Preisgeld von 10.000 Euro ausgezeichnet worden.

Unter dem Motto «Neue Wege sehen - neue Wege gehen» wurden innovative Wege zu besonders schwer erreichbaren Menschen gesucht. Das Preisgeld ist an die Anschaffung eines umgebauten Campingbusses gebunden, welcher als mobiler Beratungsraum für dieses Projekt genutzt werden soll.

Insgesamt wurden sieben Initiativen für unkonventionelle und zukunftsweisende Wege zur Vorbeugung gegen Aids ausgezeichnet.

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) sagte bei der Preisverleihung, es komme darauf an, auch Menschen zu erreichen, die aufgrund sprachlicher Barrieren oder ihrer sozialen Lage kaum Zugang zu Informationen haben. Das sei den Preisträgern mit Ideenreichtum, Kompetenz und großem Engagement gelungen.

Prämiert wurden auch Projekte aus Berlin und Bremen, die sich um Aidsprävention für besondere Gruppen wie Roma und Einwanderer aus afrikanischen Ländern kümmern, sowie Behörden, die sich das Thema zu eigen machen, darunter das Jugendamt Wiesbaden und die Polizei in Künzelsau.

Der Wettbewerb wird vom Bundesgesundheitsministerium gemeinsam mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und dem Verband der privaten Krankenversicherung veranstaltet. Es gibt Preisgelder in Höhe von 1000 bis 10.000 Euro.

www.an-online.de/sixcms/detail.php?template=an_detail&id=699716&_wo=Lokales:Euregio